

## Skitraining für die Nationalen Winterspiele von Special Olympics in Inzell



### Wintersportler der Bischof-Wittmann-Schule machen sich fit

**Obwohl in der Trainingswoche anfangs relativ wenig Schnee am Arber lag und das Wetter vom Schneesturm über Schneeregen bis strahlenden Sonnenschein alles zeigte, herrschte eine super Stimmung im Skiteam. Auf gut präparierten Pisten mit hartem, eisigen Untergrund haben sich die acht Ski Alpin Sportler der Bischof-Wittmann-Schule hervorragend auf die Nationalen Winterspiele von Special Olympics im März in Inzell vorbereitet.**



Die Ski Alpin Läufer Raya, Jonas, Patrick, Sven, Michael, Tim Sch., Tim W. und Louis erlebten mit Skilehrer Gottfried Seidl und den Betreuern Linda Cadogan und Ulrike Schön-Nowotny sehr übungsintensive Tage. Jeweils vormittags und nachmittags wurde 2-3 Stunden geübt. Sicheres Fahren in unterschiedlich schwerem und steilen Gelände und die Verbesserung der Technik waren die Schwerpunkte. Überrascht waren alle von Louis, der mit Linda Cadogan außerordentlich motiviert im Anfängergelände übte. Trotz Neuschnee fand das erhoffte Flutlichtfahren am Mittwochabend leider nicht statt. Schade!

Mit Riesenspaß und Trainingsfleiß gingen Florian, Michaela, Sebastian und Neuzugang Johannes mit Schneeschuhen durch den Winterwald. Die Betreuer Regina Schubert und Christian Rank zeigten ihnen, mit Schneeschuhen in geschlossenem und geöffneten Zustand bergauf und bergab zu gehen und Hindernisse wie Wurzeln und Baumstämme zu überwinden. Michaela, Florian und Sebastian

starten das zweite Mal bei den Special Olympics. Johannes ist das erste Mal beim Training und den Special Olympics dabei.

Schwerer hatten es die Langläufer, eine gut präparierte Loipe zu finden. Die gab es gar nicht, alle Loipen waren nicht gespurt. Dennoch trainierten Dorothea, Michael, Marco, Manuel M. und Manuel R. und Josef mit den Betreuern Elli Eder und Gerlinde Langhanns intensiv auf den verbliebenen Schnee- und Loipenflächen im Umkreis für ihre Langlaufwettbewerbe.

Absolutes Highlight war eine Nachtwanderung mit Stirnlampen durch den Winterwald und der Besuch der Chagall Ausstellung in Bayerisch-Eisenstein. Nun heißt es Daumen drücken für die Nationalen Winterspiele von Special Olympics am 2.-6. März in Inzell.

Ein großes Dankeschön für ihre Unterstützung geht an den Elternbeirat der Bischof-Wittmann-Schule, die PSD Bank Niederbayern-Oberpfalz, die Firma Rygol in Painten und Sport 2000 Kelheim.

Hintergrundinformationen:

Special Olympics ist die weltweite größte Sportorganisation für Menschen mit geistiger Behinderung. Sie ist eine vom Internationalen Olympischen Komitee offiziell anerkannte Sportbewegung und wurde 1968 von Eunice Kennedy-Shriver gegründet. Ziel ist es, über den Sport die Integration, die Akzeptanz und das Selbstbewusstsein von Menschen mit geistiger Behinderung in der Gesellschaft zu steigern. Viele Prominente, Sportler, Filmschauspieler und Musiker unterstützen Special Olympics weltweit.

Text: Ulrike Schön-Nowotny für das Wintersportteam

Von Christine Allgeyer

19.01.15 Jahr: 2015 Rubrik: Neues

---